

13846^a

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Eine neue Form von *Syntomis phegea* L. (Lep. Synt.) — Zur Kenntnis papuanischer und australischer Hymenopteren, insbesondere Schlupfwespen. (Fortsetzung.) — *Hepialus humuli*, Beobachtungen. — Mitteilungen aus dem entomologischen Verein für Hamburg-Altona: Eine Sammelreise nach Schwedisch-Lapland vor 45 Jahren. (Fortsetzung.) — Kleine Mitteilungen. — Sitzungsberichte des Berliner entomologischen Vereins.

Eine neue Form von *Syntomis phegea* L. (Lep. Synt.)

— Von Willy Hamme, Charlottenburg. —

Syntomis phegea n. f. *fenestrata* m.

Bei dem vorliegenden Stück (♀) sind die weißen Flecke vergrößert und zwar besonders die in Saumzelle IV₂/a der Vfl. sowie der Hfl. befindlichen (a). In Zelle IV₁/IV₂ steht ein großer überzähliger Fleck (b). Das Tier macht infolgedessen den Eindruck, als ob die Grundfarbe weiß wäre; zu bemerken ist noch, daß auf den weißen Flecken zahlreiche dunkle Schuppen eingestreut sind und daß die Konturen der Flecke gegenüber typischen Stücken etwas verwaschen erscheinen; die Beschuppung ist überall nur dünn. Diese letzteren Merkmale lassen sich indessen durch die Abbildung nur unvollkommen zum Ausdruck bringen.



Fundort: Döbeln in Sachsen (A. Röher leg.).
Type in meiner Sammlung.

Zur Kenntnis papuanischer und australischer Hymenopteren, insbesondere Schlupfwespen.

— Von Embrik Strand, Berlin, Kgl. Zoolog. Museum. —

(Fortsetzung.)

Iphiaulax melancholica Strand n. sp.

Ein ♀ von Neu-Guinea, Kai [=Key?] Island I. 09 (Neuhauss) ist mit der vorigen Art sehr nahe verwandt, aber die Fühler sind bis zur Basis einfarbig schwarz, sowie kürzer und dicker (so z. B. ist der Schaft kaum dreimal, bei *tamicola* viermal so lang wie breit), das erste Geißelglied ist so lang wie breit, bei *tamicola* breiter als lang; der Kopf ist, insbesondere am Scheitel, weniger dick und stärker gewölbt, sowie matt (bei

tamicola glatt und sehr stark glänzend); die Ozellen sitzen auf einer deutlichen Erhöhung und sind unter sich um ihren Durchmesser, bei *tamicola* um ihren Radius, entfernt; Nervulus ist weniger deutlich postfurkal, vielmehr fast interstitial, das erste Abdominalsegment zeigt keinen Mittellängskiel, sondern ist vielmehr mitten flach, glatt und glänzend; der Mittellängskiel des 2. Segments ist an der Basis stark erweitert und diese Erweiterung ist glatt und glänzend, verschmälert sich bis zur Mitte des Segments allmählich und endet in eine feine Spitze, die den erhöhten Hinterrand berührt; die Zwischenräume zwischen dem Mittel- und den Seitenlängskielen nicht quengerippt, zeigen dagegen 2 bis 3 feine undeutliche Längsrippen; das dritte Segment ist an der Basis noch kräftiger längsgerippt, und diese Rippchen überragen in der Mitte sogar die Mitte des Segments; dieses zeigt jederseits eine tiefe mittlere Quergrube, wovon bei *tamicola* keine Spur zu erkennen ist; auch das vierte Segment jederseits mit Quergrube, die aber weniger deutlich ist, was auch mit der basalen Quergrube der Fall ist, sonst ist das vierte, sowie das ganze fünfte und sechste und die Hinterhälfte des dritten Segments glatt und glänzend (bei *tamicola* ausgenommen des Hinterrandes matt). — Körper 11, Bohrer 21--22, Flügel 10 mm lang. Fühler 45gliedrig.

Iphiaulax keyanus Strand n. sp.

Exemplare beiderlei Geschlechts von den Key-Inseln. — Mit *I. birói* Sz. verwandt.

♀. Kopf, Thorax und Beine I bis II rötlich braungelb, und so sind auch der Schaft und das erste Geißelglied der Fühler gefärbt; letztere sind sonst schwarz. Abdomen schwarz, das erste Segment oben mitten und die Seitenfurchen des zweiten Segments schwach gerötet. Beine III schwarz, die Coxen an beiden Enden sowie die Trochanteren gerötet und ebenso die Spitze der Femoren. Augen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Ramme Willy Adolf Theodor

Artikel/Article: [Eine neue Form von Syntomis phegea L. \(Lep. Synt.\) 103](#)